

MRS Nomad S1



PADDLEVENTURE

testet

für den KANU-SPORT

Länge läuft

Mehr Infos auf paddleventure.deGesamten Test nachlesen
unter: www.paddleventure.de

Auf dem Wasser

Wir sind das Packraft auf ruhigen Flüssen, im leichten Wildwasser und auf Seen gepaddelt. Die vom Hersteller angegebene Geschwindigkeit von 6 km/h haben wir erreicht, wenn man sportlich paddelt, aber ohne wie verrückt in die Paddel zu hauen. Durch seine Länge spielt es seine Stärken vor allem auf ruhigem und großem Gewässer aus, aber dank des Verdecks und der Spritzschürze kann es auch im Wildwasser gepaddelt werden. Das macht den Einsatz des Packrafts äußerst flexibel. Der Ein- und Ausstieg ins Packraft ist dank der großzügigen Öffnung im Verdeck einfach und bequem. Je nach Körpergröße und Schuhwerk ist die Beinfreiheit im Innenraum sehr subjektiv zu beurteilen. (Sitzlänge 125cm, bis 1,90 m) Obwohl es ein langes und eher schmales Packraft ist, heißt es nicht, dass das Nomad S1 keine gute Wendigkeit besitzt. Es ist natürlich weniger wendig als herkömmliche Packrafts mit ihrem sehr kurzen Rumpf, aber auf langsam fließenden Flüssen stellt das keinen Nachteil dar.

Wer gerne mal Touren auf Seen und ab und zu auch im Wildwasser paddeln möchte, findet mit dem MRS Nomad S1 einen sehr guten Kompromiss.

Ersteindruck und Aufbau

Das MRS Nomad gibt es mit der Option mit integrierten Innentaschen im Seitenschlauch. Solche Innentaschen sind vor allem dann praktisch, wenn man mit dem Packraft auch auf Mehrtagestouren gehen möchte und viel Gepäck zu transportieren hat. Inklusive ist eine Finnenhalterung und eine Mini- bzw. Wildwasserfinne, die für einen verbesserten Geradeauslauf sorgen soll. Finnen sind vor allem bei Schlauchkajaks sehr üblich. Durch seinen langen und schmalen Schnitt (für ein Packraft) sowie den symmetrischen Rumpf macht das Nomad S1 im aufgebauten Zustand nicht nur einen sehr sportlichen Eindruck, sondern kommt auch an das Aussehen herkömmlicher Schlauchkajaks dichter heran als viele andere Packrafts auf dem Markt.

Stärken und Schwächen des MRS Nomad 1



Das hat uns gefallen

- Laufeigenschaften ähnlich wie ein aufblasbares Kajak
- Geschwindigkeit von 6 km/h sind realistisch
- auch für den Wildwassereinsatz verwendbar
- gute Verarbeitung und robustes Material
- Seitenschlauch ist großzügig durch den Boden geschützt
- Verdeck kann aufgerollt werden (somit zu einem offenen Packraft umkonfigurierbar)
- Spritzschürze und Finne im Lieferumfang bereits enthalten



Das hat weniger gefallen

- hoher Anschaffungspreis
- fest integrierter Sitz erschwert Trocknung
- für große Paddler eventuell (abhängig von der Tour, vom Schuhwerk und subjektivem Empfinden) wenig Beinfreiheit
- nur Reparaturmaterial aber kein Reparatursatz (also Material inkl. Kleber) im Lieferumfang enthalten



MRS Nomad S1

Max. Personenanzahl:	1
Gewicht (Boot):	3,5 kg
Max. Zuladung:	190 kg
Packmaß:	40 x 30 cm
Maße:	295 x 87 cm
Material:	210D Nylon (Schlauch), 820D Nylon (Boden)
Preis:	1.449 € inkl. 19% MwSt
Lieferumfang:	Blasesack, Packriemen, Süßrandgestänge, Spritzschürze, Verdeck, Komfort-Sitz, extra Schlauch- und Bodenmaterial, Mini-Finne



Packmaß

Das Verdeck und die Spritzschürze halten weitere Einsatzgebiete offen.

packrafting-store.de